

Datum: 31.07.2019 - 0

Foto: iStock.com/Teka77

## Antrag der FWG Andernach bewirkt erste Veränderungen im Bereich Personal

Andernach - Die Probleme in Andernach und seinen Stadtteilen hinsichtlich Ordnung, Sauberkeit und gefühlter Sicherheit liegen seit Monaten deutlich auf der Hand. Daher hat die FWG Andernach vor einem halben Jahr die Vorreiterrolle übernommen und den Finger in Sachen Ordnungsamt in die Wunde gelegt. Was im Mai teilweise noch als Wahlkampfgetöse abgetan wurde, hat sich nun als berechtigte Forderung herausgestellt. Auf Anfrage der FWG wurde deutlich, dass es der Verwaltung in erster Linie offensichtlich an Personal fehlt, das Problemen im Alltag entschieden begegnen kann. Der Forderung der FWG nach einer personellen Aufstockung des Ordnungsamtes wird daher nun Rechnung getragen und die ersten Notwendigkeiten werden umgesetzt. Neben einer internen Umstrukturierung zu den Präzisierungen von Zuständigkeiten sind nunmehr drei Stellen im Ordnungsamt ausgeschrieben, die es zeitnah zu besetzen gilt. Aus Sicht der FWG haben insbesondere die Stellen im kommunalen Vollzugsdienst Priorität, da jene unter anderem die Durchführung von Kontrollen und Ortsbesichtigungen bei Beschwerden bezüglich Lärm- und sonstigen Belästigungen zu ihren Aufgaben zählen. Jene Stellen bilden jedoch nur den ersten Ansatz, da die Planungen für eine weitere Aufstockung im Jahr 2020 bereits im Gange sind. Um festzustellen, dass insbesondere in den Bereichen Sauberkeit und Umweltsünden deutlicher Handlungsbedarf besteht, reicht ein Blick in die sozialen Netzwerke, in denen Andernacher Bürgerinnen und Bürger fast täglich auf Fehlverhalten und Missstände hinweisen, denen derzeit nur bedingt Einhalt geboten wird. Doch diesen Problemen mit mehr Personal zu begegnen ist aus Sicht der FWG nicht ausreichend. Neben einer besseren Material-Ausstattung und Ausbildung des Personals bedarf es begleitend einer eindeutigen mit der Polizei abgestimmten Kommunikationsstrategie, die Störenfriede die Konsequenzen ihres Verhaltens aufzeigt. Unter dem Strich ist es aus Sicht der FWG weiterhin wichtig, dass städtisches Personal vermehrt Präsenz zeigt und sich auch abends und am Wochenende um die Belange der Andernacher Bürgerinnen und Bürger kümmert.



Bilderunterschrift: Neben einer Personalaufstockung im Ordnungsamt bedarf es aus Sicht der FWG ebenfalls einer eindeutigen Kommunikationsstrategie verbunden mit einer besseren Sichtbarkeit